



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Newes Wunder der Gnaden/ zu finden im Leben Der
Ehrwürdigen Mutter Sr. Joannæ von Jesus Maria,
Closter-Jungfrawen des vornehmen Closters S. Claræ in
Burgos**

Ameyugo, Francisco de

Gedruckt zu Cölln

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:hbz:466:1-37114

Das Erste Buch /

Vom Leben der Ehrwürdigen Jungfrauen

Sr. JOANNÆ von JESUS MARIA.

Von ihrer Geburt an bis zum Ehestand.

- Das 1. Capitel. Von ihrem Vaterland/ Eltern und Geburt. Pagina 1.
- Das 2. Cap. Von Vorbedeutung der Heiligkeit Sr. Joannæ: Ihre Auferziehung/ und heilige Übungen in ihrer Kindheit. pag. 4.
- Das 3. Cap. Die H. H. Patriarchen Dominicus und Franciscus underweisen Sr. Joannam wie sie die Gezeiten und den Rosenkranz der Mutter Gottes beten sollte: und Christus der Herr gibt ihr zur Mutter seine eigene Mutter die heiligste Jungfrau Mariam. pag. 8.
- Das 4. Cap. Die Mutter Gottes vermählet sie mit ihrem allerliebsten Sohn/ und er ist ihr erow und gützig als ein Bräutigam/ er lehret sie wie ein Meister/ und mit seinem Creuz lader er sie zum leiden. pag. 12.
- Das 5. Cap. Von den Tugenten welche Gott seine Braut in ihrer Kindheit gelehret hat: wie auch von dem Eyffer mit welchem sie selbige geübet. pag. 17.
- Das 6. Cap. Von der Gedult welche Sr. Joanna hatte in den Widerwertigkeiten: und von der Buß/ die sie in ihren ersten Jahren that. pag. 21.
- Das 7. Cap. Sr. Joanna nimbt im Alter und in der Tugend zu: von ihrer sonderbahrer Andacht im Ambr der H. Messen/ und einer Gnad welche ihr in demselben Ambr widerfahren: wie auch von einigen Lehrstücken ihres Himmlischen Bräutigams. pag. 25.
- Das 8. Cap. Die Engel umbgürten sie mit einem Gürtel/ ihre jungfräuliche Keiligkeit zu versichern: die heroische Lieb welche sie jederzeit gehabt zu dieser Tugend. 30.
- Das 9. Cap. Der Teuffel fangt an ihre Tugend zu bestreiten: und sie mit der hülf Gottes zu triumphiren. pag. 34.
- Das 10. Cap. Von Sr. Joannæ Begier und Verlangen zum Geistlichen Stand oder Clösterlichem leben: die Mutter ist ihr hierin zu wider/ benimbt ihr auch die instrumenten der Buß: Christus der Herr lader sie mit seinem Creuz zum leiden. 38.
- Das 11. Cap. Der Jungfrauen Joannæ Eltern entschliessen sie zu verheyrathen: selbige beklaget sich hier über bey Gott/ und seine Göttl. Majestät stärcket sie. pag. 43.
- Das 12. Cap. Vom Heyrath der Jungfrauen Joannæ und Zeugniß ihrer unbestelter Keuschheit: was sich zugeragen so lang sie mit ihrem Ehegemahl bey ihren Eltern Wohnhafft blieben. pag. 48.

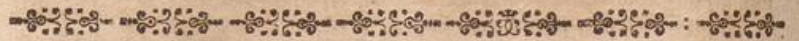
Das Zwente Buch.

Vom Leben der Ehrw. Jungfrauen Sr. Joannæ von JESUS Maria
in dem Ehestand.

- Das 1. Cap. Der geheyrathet Jungfra-
wen Ehegemahl hatet ihr für/ daß
sie sich wolle umbs Leben bringen lassen/
und fanget ahn ihr tödtliche Pein und
Tormenten anzuhun. 56.
- Das 2. Cap. Gott gibe Sr. Joannæ 4. Se-
raphim sie zubegleiten und zu kärecken:
ihre schmerzen und Torment beharre. 64
- Das 3. Cap. Joanna leidet zu Quintanilla
de Bon, ihr Ehemanscheiffet sie nacher
Burgos/und in diesem Trübsal begleitē
sie IESUS, Maria, Ioseph. 70.
- Das 4. Cap. Joanna wird gestärket von
Christo dem Gekreuzigten/ er legt sein
Creuz ihr auff die Achffel/ und sie fahret
fort Pein und Schmerz zu leiden. 78.
- Das 5. Cap. Joanna bekreiffet sich in heilige
Übungen: der böse Geist verfolget sie/
braucher auch ihren Mann und andere
für Mithülffer. 88.
- Das 6. Cap. Die geheyrathe Jungfrau
fahret fort in ihren heiligen Übungen:
degleichen der Teuffel sie zuversuchen/
und Gott der Herr sie zuhant haben. 94.
- Das 7. Cap. Der H. Franciscus waffnet und
ermuntert unsere Sr. Joannam mit den
höllischen Geistern zu streiten/und sie fan-
gen ahn sie erschrecklich zu peinigen. 102.
- Das 8. Cap. Von der Buß Sr. Joannæ im
weltlichem Stand: und von den grossen
Abtöndungen womit ihr Geistliche Väter
sie probirt haben. pag. 107.
- Das 9. Cap. Von den Almosen welche Sr.
Joanna zu dieser Zeit gabe: Wie auch
von den Wunderzeichen die sich under
dessen zugeragen. 117.
- Das 10. Cap. Von Sr. Joannæ wohlge-
ordnet erlieb/wie sie nemlich durch die en-
stliche verpflegung der Leiber/ für die So-
fundheit der Seelen gesorget habe. 128.
- Das 11. Cap. Die vorige Materie wird wei-
ters aufgeführt: und werden etliche
Wunderbahre und fast unerhörte So-
schichten erzehlet. 126.
- Das 12. Cap. Sr. Joanna vereiniget mit
höchster Vollkommenheit ihre äusserliche
Werck mit der innerlicher Beschawung:
Gott thut auch Wunderzeichen/ auff daß
seine Braut von beyden nichts underlas-
se. 135.
- Das 13. Cap. Von Sr. Joannæ brennen
der Lieb zu Gott: von dem miraculösen
gemachten Bildniß Christi unsers Her-
ren welches sie hat machen lassen: wie
auch von dem Cyffer den sie hatte für
seine Ehr und seine Kireh. 141.
- Das 14. Cap. Gott stellet Sr. Joannæ
sich/entweder die Frewd oder das Leiden
zu erwöhlen/sie aber erwöhlet das Leiden.
Christus erkläret ihr sein Leiden/ und wie
Joanna dasselb betrachtet habe. 149.
- Das 15. Cap. Sr. Joanna leidet in vorbe-
sagten Übungen empfindlich in ihre Lieb
dasselb/so Christus unser Heyland gelitte
hat in seinem allerheiligsten Leiden. 158.
- Das 16. Cap. Von den Gnaden welche der
König und die Königin des Himmels
sambt der Himmlischer Hoffstat so wohl
vor/als auch in und nach obgedachten Ü-
bungen Sr. Joannæ erwiesen haben. 163.
- Das 17. Cap. Wie die dörne Cron und die
Allerheiligste Wunden Christi unsers
Erlo

Register.

Joanna von JESUS Maria eine Claris werden soll. 248	miraculösen Emerit der Ehrwürdigen Jungfrauen Joanna von JESUS Ma- ria in das Kloster zu S. Claren. 254
--	---



Das vierte Buch.

Vom Leben Sr. Joanna von JESUS Maria in dem Geist und
Eldsterlichem Stand.

Das 1. Cap. Vom Novitiat der Braut Christi: Die Göttliche Majestät er- löset sie auß einer schwerer Anfechtung. pag. 260.	Das 7. Cap. Einer auß den vier Sera- phinen verleset Sr. Joanna das Hertz mit einem Pfeil: Christus nimbt folgendes ihr Hertz herauf und reiniiget dasselbe: Derselb himlisch Brautigam erneuert auch mit seiner Braut Joanna den Geistlichen Ehe- stand/und verwechselen beyde ihre Her- zer. 296.
Das 2. Cap. Von der Profession der Ehr- würdiger Jungfrau Sr. Joanna, und was sich dabey zugeragen. 267	Das 8. Cap. Der himlische Bräutigam ermunter seine Braut für die Sünden der Welt zu leiden/und halt ihr vor/wie höchlich die menschliche Bößheit seine Göttliche Gütigkeit erzürne. 301
Das 3. Cap. Von der Lieb Sr. Joanna zu ihrem Habit/und zu ihrem heiligen Vate- ter Francisco: Sie machet daß der Herr Erzbischoff den Habit der dritten Regel S. Francisci annehme/und was sich bey dieser Einleidung zugeragen. 271	Das 9. Cap. Sr. Joanna barset die Brust auff für Schmerzen der Sün- den und der Göttlicher Beleidigung/dar- beneben stesset auch Blut auß ihrem Hertzen: Nachdem Christus die Wund geheilte/machet er sie zur Beschirmerin der Sünder. 306
Das 4. Cap. Wie Sr. Joanna ihre Eld- sterliche Regel gehalten/wie eyferig und fürreßlich sie auch ihres vorigen Standes Übung im Kloster vollbracht habe. 276	Das 10. Cap. Sr. Joanna leidet wegen der Welt Sünden von den Höllischen Geistern überauff grosse Pein und Mar- ter. 310.
Das 5. Cap. Durch Krafft des Gehor- sams wird Sr. Joanna die Blutvergies- sung in besagten Übungen abgenohmen/ wie auch die eufferliche Wunden der Hände/Zuß/und Seiten. 284	Das 11. Cap. Sr. Joanna begibt sich mit den bösen Geistern in gar grausame Streit/und erhalt herrliche Victorien. 318
Das 6. Cap. Sr. Joanna nimbt immer in grosser Vollkommenheit zu nachdem ihr die Wunden seind benohmen: Die vier Seraphinen seind ihre Zuchtmesser / ja der König selbst sampt der Königin der Engel seind ihre Underweiser. 290.	Das

Register.

Das fünffte Buch

Von den herrlichen Tugenten der Ehrw. Jungfrauen Sr. Joanna von Iesus Maria im Geistlichen Stand.

Das 1. Cap. In der Jungfrauen Sr. Joanna haben alle Tugenten geblühet wie in einem gar anmüthigen Lustgarten die Blumen. pag. 389.

Das 2. Cap. Vom lebendigen Glauben Sr. Joanna von Iesus Maria, um wie sie desse erste und vornehmste christlich weitentlegene in unglaublichem gelehret hat. pag. 394.

Das 3. Cap. Von der besser Hoffnung Sr. Joanna von Iesus Maria, und wie grosse Gnad Gott seiner Braut in dieser Tugend ertheilet habe. pag. 397.

Das 4. Cap. Von der brennender Lieb der Dienerin Gottes Sr. Joanna von Iesus Maria. pag. 391.

Das 5. Cap. Von dem bereit und willigem Gehorsam der Ehrw. Jungfrauen Sr. Joanna von Iesus Maria. pag. 398.

Das 6. Cap. Von der Apostolischer Armuth der Braut Christi Sr. Joanna von Iesus Maria. pag. 402.

Das 7. Cap. Von der Englischer Keuschheit Sr. Ioan. von Iesus Maria. pag. 406.

Das 8. Cap. Von der gar tieffer Demuth der Braut Christi Sr. Ioanna. pag. 412.

Das 9. Cap. Von dem gar hohen Gebett der in Gott verwickelter Jungfrauen Sr. Ioanna von Iesus Maria. pag. 419.

Das 10. Cap. Von der sonderbahrer Andacht Sr. Ioanna zum Hochwürdigem Sacrament / und von den Gnaden welche hierin seine Göttliche Majest. ihr bewiesen. pag. 423.

Das 11. Cap. Von der herrlicher Andacht Sr. Ioanna zu der Allerheiligster Jungfrauen Maria. pag. 427.

Das 12. Cap. Von der unüberwindlicher Gedult

Das 12. Cap. Wie die böse Gisser S. Joannam durch onderscheidliche Verführung stark bestritten: Und wie hingegen Joanna die höllische Geister geheimigt und gezwungen habe Gott zu loben / und die Keuschheit seiner Gebenedeyter Mutter zu bekennen. pag. 324.

Das 13. Cap. Christus der Herr zeiget Sr. Joanna die Peinen der Höllen und des Fegewers / auff das sie für die Sünder zu leiden desto mehr angefrischer werde. pag. 336.

Das 14. Cap. Gott der Herr erzeiget sich durch sonderbahre Gnaden seiner Dienerinnen Joanna danckbahr für ihr vielfaltiges leiden: Ermuntert sie auch dadurch für die Sünder weiter zu leiden und zu betten. pag. 341.

Das 15. Cap. Sr. Joanna bittet Gott zum Vortheil der Christlicher Seelen / das er auff new viele Creuzer / Pfennigen und Rosenkrantz segnen wolle: Wird auch die vielfaltige Krafft und Tugend erzehlet / welche Gott den selben ertheilet hat. pag. 347.

Das 16. Cap. Sr. Joanna bittet für die Seelen im Fegewer / und werden dem unzahlbare angedeutet / die sie auß dieser peinlicher Befängnis erlöset hat. pag. 352.

Das 17. Cap. Sr. Joanna betet für die Sünder der Welt / und erlöset ihrer viel von grossen und erschrecklichen Gefahr. pag. 364.

Das 18. Cap. Christus unser Heyland rühret das Gebett und die Verdienst seiner Braut Joanna zum Heyl und Vortheil der Seelen / und wircket dadurch grosse Wunderzeichen. pag. 370.

Das 19. Cap. Christus der Herr hat seiner Braut Joanna die Erkänntnis der Heiligen und den Prophetischen Geist ertheilt. pag. 373.

Das 20. Cap. Von den sonderbahre Gnaden welche Gott seiner Dienerin Joanna im Geistl. Stand verlihen hat. pag. 379.